



Claus Weselsky,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es wurde Zeit. Die DB hat die Verträge der Tarifrunde 2021 mit Datum 24. Februar 2022 unterzeichnet, siehe Seite 4. Bis zuletzt hatte sie durch Tricksen und Täuschen versucht, ihre Hausgewerkschaft zu begünstigen. So wollte sie sogar die Unterschrift des Tarifvertrags um fast ein halbes Jahr zurückdatieren. Je später die Tarifverträge nämlich de facto unterzeichnet werden, desto später erfolgt die Feststellung der betrieblichen Mehrheiten nach dem Tarifeinheitsgesetz – und umso mehr kippen die Mehrheiten Richtung GDL. Überhaupt verweigert die DB den Arbeitnehmern jede Menge Rechte, beispielsweise zur persönlichen Planungssicherheit, zum Freizeitausgleich für Überstunden

oder zum wirksamen Rechtsschutz. Der Gipfel aber ist die Vorenthaltung der Leistungen des FairnessPlans für viele GDL-Mitglieder. Ja, die Kreativität der DB bei der Einschränkung der Eisenbahner-Rechte kennt keine Grenzen.

Ohne unsere starke, unbestechliche, erfolgreiche GDL würde die DB schließlich viel Geld bei den Entgelt- und Arbeitsbedingungen der Eisenbahner „sparen“, wie unsere Tarifverträge zeigen – und nicht nur die. Dass man langfristig nur mit guten Bedingungen und Wertschätzung qualifizierte Eisenbahner gewinnen/halten kann, das sieht der DB-Vorstand offensichtlich nicht so. Sich selbst gönnte er allerdings trotz einer miesen Bilanz und der horrenden Verschuldung eine kräftige Erhöhung seines Fixgehalts. 90 000 Euro mehr, somit 990 000 Euro im Jahr fließen allein in die Taschen von DB-Chef Lutz, siehe Seite 17.

Das Missmanagement und daraus resultierend die schlechte Bilanz der DB haben wir im Bericht zum „alternativen Geschäftsbericht“ dokumentiert. Er zeigt detailliert falsche, für die Eisenbahn schädliche Entscheidungen auf und erläutert konkrete Verbesserungen für ein zukunftsfähiges Eisenbahnsystem in Deutschland, siehe Seite 16.

Es gibt jedoch ein wirksames Instrument, um die Entgelt- und Arbeitsbedingungen weiter zu verbessern. Gleichzeitig wird damit auch die Klüngerlei zwischen der DB und ihrer Einkommensverringeringesellschaft unattraktiver. Die Lösung heißt: Mehrheiten in den Betrieben. Die Betriebsratswahlen sind dazu eine gute Chance, siehe Seite 6. Sorgen Sie dafür, dass wir auch weiterhin stark, unbestechlich und erfolgreich für Sie kämpfen können und geben Sie uns Ihre Stimme!

Claus Weselsky

Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAUS: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © stock.adobe.com **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacyber, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacyber@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Andrea Franzen, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 63** (dbb magazin) und **Preisliste 23** (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.1.2022. **Druckauflage:** dbb magazin: 553 921 (IVW 1/2022). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0099**

Tarifpolitik

Deutsche Bahn: Tarnen, tricksen, täuschen – bis zuletzt 4

Wahlen

Wahlbeteiligung erhöhen, Mandate verteidigen, Mehrheiten sichern 6

GDL-Sommerfest

Plane einen Kurzurlaub für dich und deine Lieben und erlebe die Gemeinschaft der GDL! 8

Aktuell

Integration der neuen Berufsgruppen: Eine Ortsgruppe geht den Weg in die Zukunft der GDL und stellt die Weichen in die richtige Richtung 10

BBuK

Betriebliche Bildung – unsere Kompetenz 12

Jugend

Bundesjugendausschuss: Weichen stellen für ein erfolgreiches Wahljahr! 13

Bahn- und Verkehrspolitik

Alternativer Geschäftsbericht Deutsche Bahn 2021: Gegen das fatale „Weiter so“ – für eine echte Verkehrswende! 16
DB-Vorstand: 90 000 Euro mehr 17

Arbeitskreise

GDL-Arbeitskreise stellen sich vor: Sie kennen die Probleme vor Ort 18

Blickpunkt Bahnen

Flächentarifvertrag BuRa-LfTV SGV/CFL cargo Deutschland GmbH/SBB Cargo Deutschland GmbH/Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH: Tarifrunde 2021 erfolgreich beendet 21
City-Bahn Chemnitz: Besondere Teilzeit im Alter umgesetzt 23

Beamte

meinPerformanceManagement: Theorie und Praxis 24

Aus- und Fortbildung

Ausbildung der Eisenbahner (Teil 2): Gute Ausbildung in den Betrieben organisieren 26

Bezirke und Ortsgruppen

Zahlreiche Eisenbahner gehen in den Ruhestand: Eisenbahnerwissen und Sachverstand gehen verloren 28

Persönliches

Jubilare 29
Trauer 30

AKTUELL

Infrastruktur: Neues Verständnis für öffentliche Daseinsvorsorge erforderlich 31

SERVICE

Personalvertretungsrecht: Das Gebot der Rücksichtnahme im Personalrat 40